Bundesamt
für Soziale Sicherung

Kennziffer	Abgabezeit

Zwischenprüfung Z SFA

für Sozialversicherungsfachangestellte

Fachrichtung

Aufgabe

Wirtschafts- und Sozialkunde

Prüfungstag:

Übungsklausur 3 Zwischenprüfung

1. Aufgabe:

1.1 Klaus Maier, Auszubildender zum Sozialversicherungsfachangestellten, bereitet sich auf die Zwischenprüfung vor. Er beschäftigt sich mit dem Thema Wirtschaftsordnungen.

Vergleichen Sie unter Berücksichtigung der folgenden Merkmale die freie Marktwirtschaft und die Zentralverwaltungswirtschaft.

Merkmale	Freie Marktwirtschaft	Zentralverwaltungswirtschaft
Instrument zur Koordinierung der wirtschaftlichen Tätigkeit		
Vertragsfreiheit		
Eigentum an Produktionsmitteln		

1.2 In der Wirtschaftsordnung der sozialen Marktwirtschaft kann die grundsätzlich gewährte Freiheit wirtschaftlichen Handelns durch den Staat eingeschränkt werden.

Geben Sie für die nachfolgenden Beispiele an, welche Freiheit eingeschränkt wird.

1.2.1 Die Erzeugung von Energie durch Kohlekraftwerke wird untersagt.

1.2.2 Für den Kauf von Alkohol wird ein Mindestalter vorausgesetzt.

1.2.3 Der Gesetzgeber erhöht zum Schutz des Verbrauchers die Gewährleistungsansprüche.

Übungsklausur 3 Zwischenprüfung

1.3 In der sozialen Marktwirtschaft handeln Wirtschaftssubjekte prinzipiell nach dem ökonomischen Prinzip. Führen Sie für die Ausprägung des Maximalprinzips jeweils ein Beispiel an.

Unternehmen:

Private Haushalte:

1.4 Klaus Maier möchte sich nach der Zwischenprüfung gerne eine Woche Wanderurlaub gönnen. Verdeutlichen Sie an diesem Beispiel den Unterschied zwischen Bedürfnis und Bedarf.

1.5 Güter im wirtschaftlichen Sinn sind alle Mittel, die zur Befriedigung menschlicher Bedürfnisse hergestellt werden.

Klaus nutzt während seines Wanderurlaubs unterschiedliche Güter. Nennen Sie jeweils ein Gut, das …

… zugleich Konsum- und Gebrauchsgut ist.

… zugleich Konsum- und Verbrauchsgut ist.

1.6 Erläutern Sie den Unterschied von Substitutions- und Komplementärgütern und geben Sie für beide Güterarten ein Beispiel aus einem Büroalltag von Klaus Maier an.

Übungsklausur 3 Zwischenprüfung

2. Aufgabe:

2.1 Im Rahmen seiner Ausbildung hat Klaus Maier einen Antrag auf einen speziell anzufertigenden Stabilisationsschuh genehmigt.

Nennen Sie, welche volkswirtschaftlichen Produktionsfaktoren bei der Herstellung des Schuhs eingesetzt werden. Führen Sie für die von Ihnen genannten Produktionsfaktoren jeweils ein Beispiel an.

2.2 Aus den Nachrichten erfährt Klaus Maier vom bestehenden Medikamentenmangel in Deutschland. Er liest folgenden Abschnitt:

„Die Lieferengpässe halten schon seit langem an und haben sich wegen der fragilen Lieferketten während der Corona-Pandemie deutlich verschärft. Denn nur noch ein Teil der Medikamente wird noch in Deutschland oder der EU gefertigt. So können überall Engpässe entstehen: beispielsweise bei den Vorprodukten, die aus China kommen, bei den Blistern für die Tabletten, die aus Osteuropa stammen […]“
https://www.deutschlandfunk.de/medikamentenmangel-lieferengpaesse-fiebersaft-kinder-100.html#Warum

Nennen Sie die im Artikel passende Art der Arbeitsteilung und begründen Sie Ihre Entscheidung.

2.3 Erläutern Sie zu der unter 2.2 genannten Art der Arbeitsteilung jeweils einen Vor- und Nachteil für die Volkswirtschaften.

Vorteil:

Übungsklausur 3 zw enprüfung

Nachteil:

2.4 Bei der Medikamentenherstellung gelten umweltrechtliche Bestimmungen.
Ordnen Sie den Beispielen das jeweilige Prinzip der staatlichen Umweltpolitik zu und definieren Sie dieses.

Beispiel	Prinzip	Definition
Die Entsorgung von Medikamenten über das Abwasser ist verboten.		
Ein Pharmagroßkonzern hat bei seiner Herstellung Abwasser verunreinigt und muss für die Reinigung aufkommen.		

2.5 Auf dem Arbeitsmarkt werden Arbeitsleistungen angeboten und nachgefragt. Aufgrund unterschiedlicher Einflüsse kommt es sowohl bei der Nachfrage als auch beim Angebot zu stetiger Veränderung.

Bestimmen Sie für folgende Sachverhalte, ob die Maßnahmen

- das Arbeitskräfteangebot oder die Arbeitskräftenachfrage
- in ihrer Qualität oder Quantität

beeinflussen.

Ergänzen Sie die folgende Tabelle.

Übungsklausur 3 Zwischenprüfung

Sachverhalte	Arbeitskräfte-angebot oder – nachfrage?	Beeinflussung qualitativ oder quantitativ?	Begründung
Geschäftsstellen werden auf Grund von Digitalisie-rungsprozessen geschlossen.			
Ein Bildungsträger führt fachliche Fortbildungen für Arbeitslose durch.			

2.6 Im industriellen Bereich werden zunehmend Arbeitskräfte durch den Produktionsfaktor Kapital ersetzt.

Beschreiben Sie jeweils eine Auswirkung dieser Substitution für …

2.6.1 … die Arbeitgeber

2.6.2 … die Arbeitnehmer

2.6.3 … die Nachfrager der Güter

Übungsklausur 3 Zwischenprüfung

3. Aufgabe:

3.1 Lara und Maximilian leben mit ihrer 2-jährigen Tochter Grit in einer Wohnung. Sie haben jeden Monat folgende immer wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben:

Ausbildungsvergütung (netto) von Lara:	770,00 EUR
Ausbildungsvergütung (netto) von Maximilian:	1.100,00 EUR
Miete:	450,00 EUR
Zinserträge:	20,00 EUR
Einzahlung auf ein Bausparkonto:	80,00 EUR
Ratenzahlung für einen PKW-Kredit:	100,00 EUR

Für ihre gemeinsame Tochter erhalten sie Kindergeld.

3.1.1 Ermitteln Sie das monatliche verfügbare Einkommen. Der Rechenweg muss erkennbar sein.

3.1.2 Ermitteln Sie die Konsumquote. Der Rechenweg muss erkennbar sein. Runden Sie, falls notwendig, auf eine Stelle hinter dem Komma.

3.2 Nennen Sie drei Gründe, warum private Haushalte sparen.

3.3 Seit einiger Zeit wird diskutiert, auf Obst und Gemüse den Umsatzsteuersatz zu senken.

3.3.1 Geben Sie an, welches Ziel mit dieser Herangehensweise verfolgt wird.

Übungsklausur 3 Zwischenprüfung

3.3.2 Nennen Sie zwei weitere Ziele, die mit der Erhebung von Steuern verfolgt werden.

3.4 Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Lage eines Landes.

Definieren Sie den Begriff Bruttoinlandsprodukt.

3.5 Erläutern Sie den Unterschied zwischen dem realen und dem nominalen BIP.

3.6 „Durch Schwarzarbeit wird die Aussagekraft des offiziellen Bruttoinlandsprodukts als Wohlstandsmaßstab verfälscht."

Begründen Sie, warum diese Aussage richtig ist.

3.7 Beschreiben Sie zwei zusätzliche Schwächen des Bruttoinlandsprodukts als geeigneten Wohlstandsmaßstab.

Übungsklausur 3 Zwischenprüfung

4. Aufgabe:

Die in Berlin lebende Familie Schmitz besteht aus Herrn und Frau Schmitz und ihren beiden Kindern Michael und Brigitte.

4.1 Michael ist 19 Jahre alt und absolviert einen Bundesfreiwilligendienst in einem Sportverein. Brigitte ist 24 Jahre alt und studiert Jura an der FU Berlin.

4.1.1 Prüfen sie, ob für die beiden Kinder ein Anspruch auf Kindergeld besteht.

4.1.2 Ermitteln Sie die Gesamtsumme des Kindergeldes für die Familie Schmitz.

4.2 Herr Schmitz wird aufgrund seiner gestiegenen Wohnungsmiete Wohngeld beantragen.

Von welchen Faktoren hängt die Höhe des Wohngeldes ab?
Führen Sie die Faktoren an.

4.3 Christa Wittig hat vor wenigen Tagen Zwillinge entbunden, ist alleinerziehend und lebt gemeinsam mit ihren Kindern in Berlin. Sie möchte künftig 15 Stunden in der Woche arbeiten.

4.3.1 Prüfen Sie drei Anspruchsvoraussetzungen, die Christa für einen Bezug von Elterngeld erfüllt.

Übungsklausur 3 Zwischenprüfung

4.3.2 Wie lange kann Christa Basiselterngeld beziehen?

4.4 Das Elterngeld gehört zu den sozialen Hilfen. Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die folgenden Aussagen zu den sozialen Hilfen richtig oder falsch sind.

Aussage	richtig	falsch
Die Finanzierung der sozialen Hilfen erfolgt durch Beiträge und Steuern.		
Soziale Hilfen sollen Nachteile ausgleichen.		
Träger der sozialen Hilfen sind staatliche Verwaltungsämter oder Sozialversicherungsträger.		
Für den Erhalt der sozialen Hilfen sind keine monetären Vorleistungen erforderlich.		

4.5 Nach der Geburt ihrer Zwillinge beabsichtigt Christa eine Privathaftpflichtversicherung abzuschließen.

4.5.1 Handelt es sich bei der Privathaftpflichtversicherung um eine Personen-, Sach- oder Vermögensversicherung?

4.5.2 Welches Ziel hat der Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung für den Versicherungsnehmer?

Übungsklausur 3 Zwischenprüfung

4.6 Versicherungen sind eine Art einer Gefahrengemeinschaft. Nennen und beschreiben Sie zwei Merkmale von Gefahrengemeinschaften.

Übungsklausur 3 Zwischenprüfung